



WOZ Die Wochenzeitung  
8031 Zürich  
044/ 448 14 14  
www.woz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 15'898  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 832.012  
Abo-Nr.: 1094507  
Seite: 26  
Fläche: 31'636 mm<sup>2</sup>



Ein Guggel aus Epoxidharz: Katharina Fritschs Hahn ist eines der Werke, deren Entstehung «Feuer & Flamme» dokumentiert, Iwan Schumachers Film über die Kunstgiesserei St. Gallen.

**KULTOUR**



**Film**  
**Gut Guss!**

Eigentlich hatte der Filmemacher Iwan Schumacher das Künstlerduo Peter Fischli und David Weiss porträtieren wollen – doch die beiden erteilten ihm eine Abfuhr und schlugen stattdessen vor, er solle einen Film über die Kunstgiesserei St. Gallen drehen. «Was im Moment wie ein Ablenkungsmanöver daherkam», so Schumacher,

Datum: 12.06.2014



SWISSFILMS

WOZ Die Wochenzeitung  
8031 Zürich  
044/ 448 14 14  
www.woz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 15'898  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 832.012  
Abo-Nr.: 1094507  
Seite: 26  
Fläche: 31'636 mm<sup>2</sup>

«erwies sich im Nachhinein als Glücksfall.» In der Folge entstanden zwei Porträts von Künstlern, die dort arbeiteten. Dann beschloss Schumacher, die HandwerkerInnen der Kunstgiesserei ins Zentrum zu stellen.

«Feuer & Flamme» ist das Resultat, uraufgeführt am diesjährigen Festival Visions du Réel in Nyon. Fünf Skulpturen und ihr sehr unterschiedlicher Herstellungsprozess führen durch den Film: Da wird einmal mit Wachs, ein andermal mit Epoxidharz gegossen, Marmorkuchen gefertigt, Chromstahl gehämmert – und natürlich Bronze gegossen. Zum Beispiel von Laila Pauli, die erzählt, wie sie das Metallgiessen nach einem Blick in die flüssige Bronze sofort gepackt habe. Und aus deren Worten Ehrfurcht und Respekt vor dieser jahrtausendealten Kulturtechnik sprechen: «Ich rauche immer eine Zigarette, bevor es losgeht, um meine Nerven zu beruhigen. Man sagt auch «Gut Glück!» oder «Gut Guss!», bevor man giesst.»

Die Magie des Feuers, des Schmelzens und Giessens standen am Anfang von «Feuer & Flamme». Visuell eingefangen hat sie Schumacher, der auch für Produktion und Regie verantwortlich zeichnet, zusammen mit dem renommierten Kameramann Pio Corradi. **MEI**

«Feuer & Flamme» startet am Do, 12. Juni, in den Kinos.